

Römisch-Katholisch-Theologische Fakultät und Priesterseminar (Cluj-Napoca / Klausenburg – Alba Iulia / Karlsburg)



An zwei Standorten und trotzdem zusammen

Die mehrheitlich ungarischsprachigen Katholiken Rumäniens können heutzutage ein Theologiestudium in ihrer Muttersprache an der größten Hochschule des Landes, der [Babeş-Bolyai Universität](#) absolvieren. Die [Römisch-Katholisch-Theologische Fakultät](#) dient der Bildung und Ausbildung von katholischen Intellektuellen im Geiste des 2. Vatikanischen Konzils an zwei Standorten: In Cluj-Napoca (Klausenburg) am Institut für Didaktische Theologie und in Alba Iulia (Karlsburg) am Institut für Pastorale Theologie. Im Rahmen von akkreditierten Studienprogrammen kann man Studienabschlüsse in allen drei akademischen Stufen der Studienrichtung Theologie anstreben: Bachelor, Master und Doktorat. Die Studierenden unserer Fakultät, die aus den vier römisch-katholischen Ortskirchen der Region – der Erzdiözese Alba Iulia und den Bistümern Großwardein, Sathmar und Temeswar – stammen, sind Zeugen der kulturellen und spirituellen Vielfarbigkeit der historischen Regionen von Siebenbürgen, Partium und Banat.

Aber warum studiert man heute wohl Theologie?



Am Institut von Cluj-Napoca (Klausenburg) studieren Laienchristinnen und Laienchristen, die den Beruf einer Religionslehrerin bzw. eines Religionslehrers anstreben, oder als pastorale Laienmitarbeiterinnen und Laienmitarbeiter die kirchliche Praxis dieser Region bereichern wollen. Die überwiegende Mehrheit der Studierenden von Cluj-Napoca (Klausenburg) belegt allerdings außer Theologie auch eine zweite Studienrichtung, um dadurch später die Chancen bei der Suche nach dem richtigen

Berufsweg zu erhöhen. Unsere Studentinnen und Studenten also, die neben Theologie zum Beispiel Psychologie, Heil- oder Musikpädagogik, Journalistik, Fremdsprachen oder Geschichte, Jura, BWL oder aber Kommunikationswissenschaft studieren, werden als katholische Intellektuellen zu wertschaffenden Mitgliedern unserer Gesellschaft werden.



Das Institut von Alba Iulia (Karlsburg) dient der Priesterausbildung. Hier melden sich Studenten an, die römisch-katholischen Priester werden wollen, um sich im Laufe der Studienjahre auf diesen Berufsweg vorzubereiten. Die geistliche, spirituelle und praktische Ausbildung der Priesteramtskandidaten geschieht im Rahmen des diözesanen Priesterseminars [Seminarium Incarnatae Sapientiae](#), das auf eine lange und große geschichtliche Vergangenheit zurückblicken kann.

Das Leben eines Theologiestudenten oder einer Theologiestudentin über den Stundenplan oder die Tagesordnung hinaus?



Unsere Studenten, die eines Tages im Weinberg des Herrn arbeiten werden, nehmen jedes Jahr im Herbst an der Weinlese des erzbischöflichen Ordinariats von Alba Iulia teil.



Die jährlich stattfindende Sommeruniversität und Sommerlager für Studierende der Theologie verfolgt dem Ziel, dass die zukünftigen Absolventinnen und Absolventen unserer Fakultät, die als Priester, als Religionslehrerin oder Religionslehrer, als pastorale Mitarbeiterin oder Mitarbeiter, oder aber als katholische Intellektuellen tätig sein werden, noch bewusster und mit noch größerem gegenseitigem Vertrauen zusammenarbeiten können, um die örtliche kirchliche Praxis gemeinsam zeitgemäß zu gestalten.

(Der Text wurde von Dr. Janos Vik verfasst.)